August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Gottlieb Welcker
Bonn, [Herbst/Winter 1824]

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Johann Heinrich Bohte starb am 2. September 1824. Sarah Bohte dankte Schlegel im Mai 1825 für seine Vermittlung und sagt, sie habe im Januar 1825 100 Pfund von der Bibliothek erhalten.
Handschriften-Datengeber	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
Signatur	Autographensammlung der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn
Blatt-/Seitenzahl	1 e. Br.
Format	20,5 x 12,5 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1703.

[1] Die Witwe des verstorbenen Buchhändlers Bohte in London schreibt mir, und klagt, sie habe eine Foderung von 206., 1., 5., an die Casseder hiesigen Universitäts-Bibliothek, wovon hundert Pfund schon seit 1822 rückständig seyen. Sie habe dreimal an Sie geschrieben, u keine Antwort erhalten, noch sei ihr selbst der Empfang der abgesendeten Bücher bescheinigt worden. Können Sie, theuerster Freund, der guten Frau nicht zu ihrem Gelde verhelfen? Sie scheint dessen wirklich sehr benöthigt zu seyn, wie auch ganz natürlich; denn nach dem Tode ihres Mannes melden sich manche Schuldfoderungen, wofür er, falls er gelebt hätte, wohl länger Credit gehabt haben würde. Man soll sich ja der Witwen u Waisen annehmen.
Ganz der Ihrige
AWvSchlegel
Sonnt. Vormitt.
3-2.
4–
8.14
15.16
7
105
5 – 20
[2] [leer]

Namen

Bohte, Johann Heinrich

Bohte, Sarah

Körperschaften

Universitätsbibliothek Bonn

Orte

London

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers

Paginierung des Editors